

LANXESS übernimmt das Microbial-Control-Geschäft von IFF

- **LANXESS wird einer der weltweit größten Anbieter für antimikrobielle Schutzprodukte**
- **Stärkung des Spezialchemie-Portfolios: Ausbau der Wachstumsbereiche Desinfektion, Körperpflege und Materialschutz**
- **Akquisition mit rund 450 Mio. US-Dollar* Umsatz und etwa 100 Mio. US-Dollar* EBITDA**
- **Attraktive Synergien: zusätzlicher EBITDA-Beitrag von rund 35 Mio. US-Dollar innerhalb von vier Jahren**
- **Kaufpreis von rund 1,3 Mrd. US-Dollar**
- **Abschluss der Transaktion im zweiten Quartal 2022 erwartet**
- **Consumer Protection künftig stärkstes Segment des Konzerns**

Köln, 24. August 2021 – LANXESS macht einen weiteren großen Schritt auf seinem Wachstumskurs: Der Spezialchemie-Konzern plant, den Geschäftsbereich Microbial Control des US-amerikanischen Konzerns International Flavors & Fragrances Inc. (IFF) zu übernehmen. Beide Unternehmen haben am 23. August 2021, einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. IFF Microbial Control ist einer der führenden Anbieter von antimikrobiellen Wirkstoffen und Formulierungen für Materialschutz, Konservierungs- und Desinfektionsmittel. Die Produkte kommen in zahlreichen Anwendungen zum Einsatz, insbesondere in Personal-Care- und Haushalts-Produkten, in der industriellen Wasserbehandlung sowie in Farben und Lacken.

Die Transaktion unterliegt noch der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden. Zudem muss das Geschäft zuvor noch aus dem IFF-Konzern ausgegliedert werden. LANXESS geht daher davon aus, dass die Transaktion im zweiten Quartal 2022 vollzogen wird.

LANXESS AG
Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 1 von 4

Das Geschäft von IFF Microbial Control steht für einen Umsatz von rund 450 Millionen US-Dollar* und ein EBITDA von etwa 100 Millionen US-Dollar*. Innerhalb von vier Jahren nach dem Abschluss der Transaktion erwartet LANXESS durch Synergien ein zusätzliches EBITDA von rund 35 Millionen US-Dollar (30 Millionen Euro**). Der Zukauf wird sich bereits im ersten Geschäftsjahr nach Abschluss der Transaktion positiv auf das Ergebnis je Aktie auswirken.

„2021 steht voll im Zeichen des Wachstums. Die Akquisition von IFF Microbial Control ist bereits der vierte Zukauf in diesem Jahr und der zweitgrößte von LANXESS überhaupt. Das Geschäft passt ideal in unsere strategische Ausrichtung – Spezialchemie mit attraktiven Margen, Anwendungen in verschiedensten Industrien und mit einer globalen Aufstellung. Damit wird LANXESS zu einem der weltweit größten Anbieter für antimikrobielle Schutzprodukte. Gleichzeitig bauen wir Consumer Protection zum stärksten Segment im Konzern aus und bringen LANXESS in Sachen Profitabilität und Stabilität noch einmal entscheidend voran“, sagte Matthias Zachert, Vorsitzender des Vorstands der LANXESS AG.

Für die Akquisition wird LANXESS rund 1,3 Milliarden US-Dollar (1,1 Milliarden Euro**) bezahlen. „Unter Berücksichtigung der von uns angestrebten Synergien erzielen wir einen attraktiven Kaufpreis, der beim 9,6-fachen des EBITDA liegt“, sagte LANXESS-Finanzvorstand Michael Pontzen. Der Konzern wird den Kaufpreis mit Fremdkapital finanzieren und hat dazu eine entsprechende Zwischenfinanzierung vereinbart. Pontzen: „Die mit unseren Banken vereinbarte Brückenfinanzierung werden wir in den kommenden Monaten durch die Platzierung von Unternehmensanleihen im Kapitalmarkt ablösen. Dabei ist der Erhalt unseres soliden Investment Grade Ratings von großer Bedeutung für uns.“

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 2 von 4

Perfekte Ergänzung für das Materialschutzgeschäft

IFF Microbial Control beschäftigt rund 270 Mitarbeitende und betreibt zwei eigene Produktionsanlagen an den US-amerikanischen Standorten St. Charles/Louisiana und Institute/West Virginia. Darüber hinaus unterhält der Geschäftsbereich ein großes Partnernetzwerk mit Wirkstoffherstellern und Formulierern. Nach Abschluss der Übernahme soll das Geschäft in die LANXESS Business Unit Material Protection Products eingegliedert werden.

„Auch dank der Akquisitionen in den vergangenen Jahren sind wir als Formulierer von antimikrobiellen Schutzprodukten bereits gut aufgestellt. Mit dem Microbial-Control-Geschäft von IFF können wir nun unser Wirkstoff-Portfolio erweitern, so dass wir unseren Kunden zusätzliche anwendungsorientierte Lösungen anbieten können. Darüber hinaus stärken wir unsere Wertschöpfungskette“, sagte Michael Schäfer, Leiter des Geschäftsbereichs Material Protection Products. „Das Geschäft ermöglicht uns zudem Zugriff auf neue Technologien und verbessert durch zusätzliche Zulassungen auch unsere regulatorische Position.“

IFF Microbial Control bietet ein umfangreiches Portfolio an innovativen und nachhaltigen Lösungen an. Die Produkte verlängern die Lebensdauer und gewährleisten die Funktionalität der Endprodukte, zum Beispiel in Farben und Lacken, Körperpflegeprodukten, Waschmitteln oder Haushaltsreinigern. Sie konservieren zudem Wasser in industriellen Anwendungen. Auch in funktionalen Textilien finden Hygiene-Lösungen von IFF Microbial Control Anwendung. Sie sorgen dafür, dass diese länger keimfrei bleiben.

Aktienrückkaufprogramm wird nicht fortgeführt

Mit den jüngsten Akquisitionen hat LANXESS attraktive Wachstumsmöglichkeiten geschaffen und priorisiert seine Kapitalzuteilung neu. Das aktuell ausgesetzte

LANXESS AG

Investor Relations
50569 Köln
Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834
Fax: +49 221 8885 4944

Seite 3 von 4

Aktienrückkaufprogramm wird vor diesem Hintergrund nicht fortgeführt. Die rund 1,1 Millionen bereits erworbenen eigenen Aktien werden eingezogen.

*Normalisiert, d.h. in einem durchschnittlichen Jahr

**Basierend auf Wechselkurs EUR/USD = 1,20.

LANXESS AG

Investor Relations

50569 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 8885 9834

Fax: +49 221 8885 4944

Seite 4 von 4

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.800 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.